



Februar 2025

Inhalt:

Kirche im Kino

Konklave

Seite 2

Jubiläum

Feier 15 Jahre Kirche im Kino

Seite 3

Neue Pfarrerin im Dekanat

Sarah-Marie Fröhlich

Seite 4

Kundgebung

Demonstration in Runkel

Seite 5

Neuigkeiten aus der GÜT

Start und

Verabschiedungen

Seite 6

Partnerschaft

Besuch aus Ghana

Seite 7

Erlebniswanderung

Jetzt noch anmelden

Seite 8

Konfiparty

Beste Stimmung in Limburg

Seite 9

Wichtiger denn je

Bundestagswahl

Seite 12

Monatsspruch Februar 2025

**Du tust mir kund
den Weg zum Leben.**

Psalm 16,11



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



was bedeutet für Sie Glück? Und weiter gefragt: Sind Sie glücklich? Glück ist ein wunderbares, euphorisches Gefühl. Wenn wir es spüren, könnten wir tanzen und singen. Wir vergessen viel um uns herum und würden am liebsten allen davon erzählen. Wir platzen vor Glück. Das Gefühl bahnt sich seinen Weg aus uns heraus in die Welt.

Der Psalm 16 ist in der Übersetzung der Hoffnung für alle überschrieben mit den Worten "Du bist mein ganzes Glück!". Der Beter freut sich, sein Glück in der Zugehörigkeit zu Gott gefunden zu haben und teilt dieses Gefühl.

Gott zeigt uns den Weg zum Leben. Dieses Leben ist geprägt von seiner Zusage zu uns Menschen. Wir sind angenommen und aufgehoben in seiner Liebe. Und was ist mit uns? Sind wir erfüllt von diesem Glück und geben wir es weiter? Ich denke, es ist wichtig, dass wir uns dieses wunderbare, euphorische Gefühl immer wieder vergegenwärtigen. Dass wir uns davon anstecken lassen. Die Weitergabe Gottes Zusage an uns Menschen, dieses Glück, möchte geteilt werden. Wir dürfen tanzen, singen und unseren Mitmenschen von unserem Glück erzählen. Der Weg zum Leben, er führt durch Zuversicht, Liebe und Vertrauen. Wir dürfen uns glücklich schätzen, dass Gott unser stetiger Begleiter auf diesem Weg ist.

In diesem Newsletter warten wieder viele Neuigkeiten, Berichte, Ankündigungen und Hinweise auf Sie. Bestimmt ist auch etwas für Sie, Ihre Familie und Freunde dabei.

Ich wünsche Ihnen nun viel Freude beim Lesen.

Herzliche Grüße

Clemens von Dressler, Referent für Öffentlichkeitsarbeit



Kirche im Kino



**Großbritannien/USA 2024,
120 Min., FSK o.A.**

Sonntag, 09. Februar um 12 Uhr
Kirche im Kino: Konklave

„Es ist ein Konklave, kein Krieg!“, mahnt Kardinal Thomas Lawrence (Ralph Fiennes) seinen Freund und Kollegen Aldo Bellini (Stanley Tucci). Der widerspricht hart: „Es ist ein Krieg! Und Du musst dich entscheiden, wo Du stehst!“ Es ist ein Kampf zwischen (erz-)konservativen und progressiven kirchlichen Kräften, der hier entbrennt, eine Fehde um Macht und Einfluss, geführt mit teils höchst fragwürdigen Mitteln: Der Vatikan als Intrigantenstadl. Die Extreme lassen sich verorten: Kardinal Tedesco (Sergio Castellitto) einerseits, der sich die tridentinische, auf Latein gehaltene Messe zurückwünscht und die katholische Kirche in einem Religionskrieg mit dem Islam wähnt. Kardinal Benitez (Carlos Diez) auf der anderen Seite, der als sanfter Apologet einer „Kirche der Armen“ davon spricht, dass der wahre Kampf in jedem Einzelnen stattfindet. (Katharina Zeckau, leicht gekürzt aus: www.filmdienst.de)

Information

Mit dem Sonntagsfilm des Monats will die Erwachsenenbildung im Ev. Dekanat an der Lahn gemeinsam mit dem Cineplex Limburg solche Filme zeigen, die auf ihre Weise herausfordern, aber gleichzeitig auch gut unterhalten. Im Anschluss an die Filmvorführungen findet im Kinosaal ein ca. 20minütiges moderiertes Nachgespräch statt. So besteht die Möglichkeit, die eigenen Filmeindrücke unmittelbar und in einer größeren Gruppe auszutauschen.

Filmstart ist jeweils am 2. Sonntag des Monats um 12.00 Uhr.

Ort: Cineplex Limburg, Dr.-Wolff-Straße 1a, 65549 Limburg an der Lahn

Tel. 06431-2811128 oder im Internet unter www.cineplex.de/limburg

Tickets: Kirche im Kino gibt es zum ermäßigten Eintrittspreis von 6,- Euro. Alternativ zum Kauf an der Kasse können Sie ein Online-Ticket erwerben unter:

www.cineplex.de/infos/onlineticketkauf/limburg/

Kontakt und weitere Informationen:

Pfarrer Joachim Naurath, E-Mail: joachim.naurath@ekhn.de

Fünf Jahre „Kirche im Kino“ – Feier des Jubiläums mit Film und Gesprächen

Am Sonntag, dem 12. Januar 2025, feierte die erfolgreiche Veranstaltungsreihe „Kirche im Kino“ des Evangelischen Dekanats an der Lahn ihr 15-jähriges Jubiläum im Cineplex Limburg. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher waren gekommen, um diesen besonderen Anlass gemeinsam zu begehen. Die Veranstaltung bot eine gelungene Mischung aus Rückblick, Dank und neuen Perspektiven.



v.l.n.r. Johannes Sawatzki, Maria Horsel, Johannes Jochemczyk, Detlef Dern, Joachim Naurath und Thomas Eberl

Pfarrer Joachim Naurath, der die Reihe seit vielen Jahren begleitet, eröffnete die Veranstaltung mit einem kurzen Rückblick auf die Entstehungsgeschichte und den Erfolg der Veranstaltungsreihe. Im Anschluss folgten Grußworte von Johannes Sawatzki, Geschäftsführer des Cineplex Limburg, Maria Horsel, Leiterin der katholischen Region an der Lahn des Bistums Limburg, und Johannes Jochemczyk, Dekan des Evangelischen Dekanats an der Lahn. Herr Sawatzki dankte den Besuchenden für ihre langjährige Treue, freute sich mit einem Augenzwinkern auf die nächsten 15 Jahre „Kirche im Kino“ und kündigte umfassende Renovierungsmaßnahmen im Cineplex an. Frau Horsel erinnerte an ein gemeinsames Filmprojekt für Geflüchtete aus der Ukraine, das ebenfalls Teil der langen Erfolgsgeschichte der Reihe ist. Johannes Jochemczyk spannte in seinem Grußwort den Bogen zwischen Gut und Böse in verschiedenen Filmgenres und bedankte sich bei allen Beteiligten für ihr großes Engagement.



Ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung war die musikalische Begleitung durch das Ehepaar Tron, das mit E-Piano und Saxophon Klassiker der Filmmusik präsentierte. Die Musiker luden das Publikum zudem ein, gemeinsam „Danke, für diesen guten Morgen“ zu singen, was für einen berührenden Moment der Gemeinschaft sorgte.

Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf unserer Homepage: <https://tinyurl.com/2bg768ko>

Sarah-Marie Fröhlich: Mit Herz und Glaube für die Menschen

Wenn Sarah-Marie Fröhlich einem gegenübersteht, spürt man sofort ihre herzliche Ausstrahlung. Sie lacht viel, geht offen auf Menschen zu und schafft es, mit wenigen Worten eine Verbindung zu schaffen. „Ich liebe die Menschen und ich liebe Gott“, sagt sie voller Überzeugung. Genau diese Liebe hat sie dazu bewegt, Pfarrerin zu werden. „Mein Glaube gibt mir so viel, dass ich es weitergeben wollte. Deshalb bin ich Pfarrerin geworden“, erklärt sie. Ihr Theologiestudium hat die 30-Jährige in Frankfurt, Tübingen und Mainz absolviert.



Pfarrerin Sarah-Marie Fröhlich

Für Sarah-Marie Fröhlich ist der Glaube eine lebendige Kraft, die im Alltag spürbar wird. Dies zeigt sich auch in ihrer seelsorgerlichen Arbeit. „In Seelsorgegesprächen bin ich eine Mithörerin von Sorgen und Nöten der Menschen. Gott ist immer anwesend und Teil des Gesprächs“, sagt die Theologin. Mit ihrer empathischen Art möchte sie Menschen Raum geben, ihre Gefühle und Gedanken auszusprechen und stärkt sie durch ihre Präsenz und ihren Glauben.

Sarah-Marie Fröhlich ist ein Mensch, der mit Freude und Herzlichkeit in die Welt tritt. Ihre Begeisterung für den Glauben und ihr aufrichtiges Interesse an den Menschen, denen sie begegnet, machen sie zu einer besonderen Persönlichkeit. Sie sieht ihren Dienst als ein lebendiges Zeugnis des Glaubens, der Gemeinschaft und Hoffnung fördern soll.

Am Sonntag, den 2. Februar 2025 wird Sarah-Marie Fröhlich um 14 Uhr in der Evangelischen Kirche Mensfelden von Pröpstin Sabine Bertram-Schäfer und Dekan Johannes Jochemczyk ordiniert. Zu diesem besonderen Anlass sind alle herzlich eingeladen, den wichtigen Schritt in ihrem Leben und Dienst zu feiern. Die Ordination markiert nicht nur die feierliche Einsetzung der Pfarrerin in ihr Amt, sondern auch den Beginn einer neuen Phase in ihrem Dienst für die Gemeinde und die Menschen, die ihr anvertraut sind.

Die Evangelische Kirchengemeinde Mensfelden-Linter und das gesamte Dekanat an der Lahn freuen sich darauf, Sarah-Marie Fröhlich in ihrem Amt zu begrüßen und heißt alle willkommen, diesen besonderen Tag gemeinsam zu feiern.

DEMO

SAMSTAG 15. FEBRUAR in Runkel
17:00 Uhr Treffpunkt am Schloßplatz
17:30 Uhr Kundgebung bei der Stadthalle

DEMOKRATIE
VERTEIDIGEN

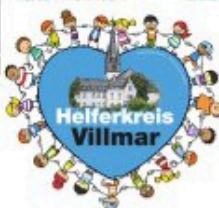
WIR HALTEN
ZUSAMMEN

WIR SIND
MEHR

Courage



Evangelische
Kirchengemeinde Runkel
Evangelisches
Dekanat an der Lahn



Förderverein Ehemalige Synagoge Schupbach e.V.

KUNDGEBUNG



Neu im Team: Nicole Röppel



Wir freuen uns, Nicole Röppel als neue Sachbearbeiterin in der Gemeindeübergreifenden Trägerschaft (GÜT) in unserem Dekanat begrüßen zu dürfen!

Nicole Röppel bringt vielseitige Erfahrung aus dem Einkauf verschiedener Materialien mit und war zuletzt bei der Firma Blenk Verpackung und Logistik in Villmar tätig. Besonders schätzt sie an ihrer Arbeit den Kontakt mit Menschen und das Organisieren – zwei Stärken, die sie mit viel Engagement in ihre neue Rolle einbringen möchte.

Was sie an ihrer neuen Arbeit begeistert? Die Möglichkeit, das Gemeinwohl aktiv mitzugestalten. Ihre eigenen Stärken bezeichnet sie im Zuhören und hineinversetzen. Auch eine gewisse Hartnäckigkeit bringt sie laut eigener Aussage mit – beides wertvolle Eigenschaften für ihre Arbeit in der GÜT.

Herzlich willkommen, Nicole! Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!



Nicole Röppel

Foto: Stephanie Raner

Verabschiedungen in Runkel und Waldhausen



In der Kita Pustebume in Runkel haben wir Silke Lanzendörfer verabschiedet. Ebenfalls verlassen hat uns die Leiterin der Kindertagesstätte Nestwärme in Waldhausen, Michaela Berrendorf. Wir bedanken uns für ihre jahrelange Arbeit mit den Kindern und die Leitung ihrer Teams in ihren Einrichtungen und wünschen den beiden alles Gute und Gottes Segen auf ihrem weiteren beruflichen Weg.

Hoher Besuch im Evangelischen Dekanat an der Lahn: Kirchenpräsident der Presbyterianischen Kirche in Ghana zu Gast



Rev. Dr. Nana Abraham Opare Kwakie und seine Ehefrau Mrs. Benedicta Opare Kwakie

Am Freitag, den 24. Januar 2025, empfing das Evangelische Dekanat an der Lahn hochrangigen Besuch aus Ghana. Der Kirchenpräsident der Presbyterianischen Kirche in Ghana, Rev. Dr. Nana Abraham Opare Kwakie und seine Ehefrau Mrs. Benedicta Opare Kwakie besuchten Limburg und Weilburg.

Anlass des Besuchs war eine Einladung des Kirchenpräsidenten der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN), Dr. Dr. h. c. Volker Jung, der im Rahmen seiner Verabschiedung in den Ruhestand internationale Partnerkirchen zu einer Konsultation unter dem Motto „Seeking Unity – Partnerships in a changing and challenging World“ nach Arnoldshain eingeladen hatte. Vor der zentralen Veranstaltung bot sich die Möglichkeit, die internationalen Gäste in den Partnerkirchen vor Ort willkommen zu heißen. Im Evangelischen Dekanat an der Lahn wurde das Ehepaar Opare Kwakie mit einem Empfang in Limburg begrüßt.

Kirchenentwicklung und gesellschaftliche Themen

Bei dem Empfang, an dem unter anderem die Pfarrerrinnen und Pfarrer sowie Mitarbeitende des Dekanats eingeladen waren und die Mitglieder des Ghana-Ausschusses teilnahmen, stand der Austausch über die Entwicklungen in den jeweiligen Kirchen im Mittelpunkt. Während die Presbyterianische Kirche in Ghana ein Wachstum und die Gründung neuer Gemeinden verzeichnet, stehen die Kirchen in Deutschland vor der Herausforderung rückläufiger Mitgliederzahlen. Zudem wurden aktuelle politische Themen diskutiert, wie die erst kürzlich neu gewählte demokratische Regierung in Ghana sowie die bevorstehenden Wahlen in Deutschland. „Wir freuen uns, Sie in unserem Dekanat willkommen zu heißen und mit Ihnen in den Dialog zu treten“, sagte Dekan Johannes Jochemczyk bei seiner Begrüßung. Rev. Dr. Opare Kwakie betonte die Bedeutung der Partnerschaft: „Wir haben eine besondere Verbindung zu Deutschland und sind dankbar für die Partnerschaft mit dem Evangelischen Dekanat an der Lahn.“

Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf unserer Homepage:

<https://tinyurl.com/23wu2xk5>





15. FEBRUAR 2025

ERLEBNISWANDERUNG

FÜR FAMILIEN

**RUND UM
WEILBURG-ODERSBACH**

10.30 -

14.30 UHR

**MIT ERLEBNISSTATIONEN FÜR GROSS UND
KLEIN, Z.B. AN DER HISTORISCHEN
WASSERVERSORGUNG
DER STADT WEILBURG**

**DIE TEILNAHME
IST
KOSTENFREI**

**STRECKE MAX.5
KILOMETER -
AUCH MIT BUGGY
BEFAHRBAR**

**INFOS UND ANMELDUNG
BIS 8. FEBRUAR BEI
GEMEINDEPÄDAGOGIN
TANJA RICHTER:
06431 - 49607312 ODER
TANJA.RICHTER@EKHN.DE**



Beste Stimmung bei der Konfi-Party 2025

Viele Jugendliche sind der Einladung der Evangelischen Jugend im Dekanat an der Lahn gefolgt, um am 18. Januar 2025 die Konfi-Party in die Ev. Kirche am Bahnhof Limburg in Limburg zu erleben.

Es ist 18:00 Uhr an der Evangelischen Kirche am Bahnhof Limburg. Draußen haben sich bereits Menschentrauben gebildet, die alle rein in die Kirche wollen. Denn an diesem Abend erwartet die Konfirmand*innen und ihre Freund*innen ein besonderes Ereignis: Die Konfi-Party 2025! Auch in diesem Jahr hat die Evangelische Jugend im Dekanat an der Lahn zu diesem Event geladen. 291 Jugendliche sind der Einladung gefolgt und wurden mit einem bunten Lichtermeer in der Kirche willkommen geheißen. DJ Hyperboat legte an diesem Abend für die Jugendlichen auf. Bei lauten Beats und ausgelassener Stimmung wurde getanzt, gefeiert und mit Freund*innen eine gute Zeit verbracht. 24 Ehren- und Hauptamtliche machten diesen Abend für die Jugendlichen möglich. Von Einlasskontrolle über Garderobenbetreuung bis zum Getränkeverkauf waren sie im Einsatz. Als für die Jugendlichen um 21:30 Uhr die Party vorbei war, packten die Teamer*innen weiter mit an, um die Kirche wieder in „Normalzustand“ zu versetzen.



„Kirche einmal anders erleben, Jugendliche in ihrer Lebenswelt abholen und Gemeinschaft spüren – darum geht es uns bei der Konfi-Party“, so Dekanatsjugendreferentin Anna Monteiro da Silva. Die Idee wurde vor einigen Jahren von ehrenamtlichen Jugendlichen entwickelt, woraufhin ein Konzept ausgearbeitet wurde und seitdem ist die Konfi-Party mit jeder Durchführung gewachsen. In diesem Jahr hat die Veranstaltung zum zweiten Mal in der Ev. Kirche in Limburg stattgefunden. Dass das Konzept aufgeht, zeigt sich an der Teilnahme und den positiven Rückmeldungen der Jugendlichen.

Ein großer Dank geht raus an die Teamerinnen und Teamer, an den Kirchenvorstand Limburg, den DRK Ortsverein Limburg und an alle Jugendlichen, die für einen friedlichen Abend gesorgt haben.

Wichtiger denn je



Für alle. Mit Herz und Verstand.



Am 23. Februar 2025 ist Bundestagswahl in Deutschland.

Eine breite ökumenische Initiative macht dazu die Stimme der Kirchen nach außen hör- und sichtbar.

Wir setzen uns ein für Menschenwürde, Nächstenliebe und Zusammenhalt. Wir setzen uns ein für Demokratie und gegen Extremismus. Wir setzen uns ein, dass Denken und Handeln auf das Wohl aller Menschen hin ausgerichtet sind.

Kurz: Wir setzen uns dafür ein, Herz und Verstand zusammenzubringen, wenn wir gute Antworten auf komplexe Fragen finden wollen.

Die Aktionsseite finden Sie hier:

<https://fuer-alle.info/>



Haben Sie Anregungen, Terminankündigungen, vermissen Sie etwas oder wollen Sie uns einfach etwas mitteilen? Wir freuen uns auf Feedback! Schreiben Sie an clemens.vondressler@ekhn.de
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 25.02.2025



... und immer aktuell – die Homepage des Dekanats: www.ev-dekanat-lahn.de

Folgen Sie uns auch gerne



@evangelisch.an.der.lahn



@evangelisch.an.der.lahn

Impressum

Herausgeber: Evangelisches Dekanat an der Lahn, Dietkircher Weg 5a, 65549 Limburg, Tel. 06431/49607-0;

Redaktion: Clemens von Dressler, Öffentlichkeitsarbeit, E-Mail: clemens.vondressler@ekhn.de